

The cover features a dark blue background with several overlapping circles. A large white circle is the central focus, containing the title. To its left, a smaller dark blue circle overlaps it. Below that, a light grey circle overlaps the white one. On the far left, a pattern of white dots is visible, partially overlapping the dark blue circle.

# GESCHÄFTSBERICHT

Konzernrechnung 2019

# STANDORTE

## SPITAL THUN

Krankenhausstrasse 12  
CH-3600 Thun  
Telefon: +41 (0)58 636 00 00  
E-Mail: [info@spitalstsag.ch](mailto:info@spitalstsag.ch)  
Website: [www.spitalthun.ch](http://www.spitalthun.ch)

## SPITAL ZWEISIMMEN

Karl Haueter-Strasse 21  
CH-3770 Zweisimmen  
Telefon: +41 (0)58 636 99 97  
E-Mail: [info.zweisimmen@spitalstsag.ch](mailto:info.zweisimmen@spitalstsag.ch)  
Website: [www.spitalzweisimmen.ch](http://www.spitalzweisimmen.ch)

## KURZPORTRÄT DER SPITAL STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saenenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 150'000 Menschen und die Touristinnen und Touristen in der Region. Über 2'000 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patientinnen und Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patientinnen und Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patiententransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.

## IMPRESSUM


### Herausgeber:

Spital STS AG  
Kommunikation und Marketing  
Krankenhausstrasse 12  
CH-3600 Thun  
[www.spitalstsag.ch](http://www.spitalstsag.ch)

### Grafik und Design:

TEXTCUBE, Agentur für Kommunikation, Thun

# INHALTSVERZEICHNIS



<b>04</b>	Editorial
<b>05</b>	Bericht Finanzen und Risikomanagement
<b>06</b>	Leistungs- und Personalkennzahlen
<b>10</b>	Konzernrechnung
<b>14</b>	Anhang zur Konzernrechnung
<b>34</b>	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

# EDITORIAL



## Liebe Leserinnen und Leser

Die Herausforderungen für die Spitäler in der Schweiz sind mannigfaltig und haben durch verschiedene Faktoren weiter zugenommen. Die Entwicklung zu einem immer geringeren finanziellen Spielraum hat sich im Berichtsjahr manifestiert. All dies erhöht auch die Anforderung an die operative und strategische Unternehmensführung, die zur richtigen Zeit die richtigen Entscheide zu fällen hat.

Der Fachkräftemangel, die Ambulantisierung der Medizin sowie die Digitalisierung werden prägende Themen der kommenden Jahre sein. Für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten ist eine reibungslose und einfache Kommunikation zwischen den Partnerinnen und Partnern in der Gesundheitsversorgung von entscheidender Bedeutung.

Die durch das neue Coronavirus und die Lungenkrankheit COVID-19 ausgelöste ausserordentliche Lage stellt die gesamte Bevölkerung, die Politik, die Wirtschaft und insbesondere die Gesundheitsinstitutionen und all ihre Mitarbeitenden auf eine harte Probe. Die Bewältigung dieser Pandemie steht für die strategische und operative Führung der Spital STS AG an oberster Stelle. Die Auswirkungen vermag heute niemand abzuschätzen.

**Dr. iur. Thomas Bähler**  
Verwaltungsratspräsident Spital STS AG



## Liebe Leserinnen und Leser

Im 2019 haben uns vor allem drei Schwerpunkte beschäftigt: die Weiterführung der umfassenden Sanierung der Bettenstationen im Spital Thun, die intensiven Vorarbeiten für die Inbetriebnahme des Ambulanten Operationszentrums Berner Oberland auf Januar 2020 sowie die Eröffnung des Neubaus an der Burgstrasse 2 in unmittelbarer Nähe des Spitals mit einer Kita. Besonders gefreut haben wir uns im vergangenen Jahr über die erfolgreichen Erstzertifizierungen als Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie und als zertifiziertes Brustzentrum sowie über die Anerkennung der Chirurgischen Klinik als Weiterbildungsstätte der höchsten Stufe A und über das Label «Great Start», der Auszeichnung als herausragender Lehrbetrieb.

Jeden Tag sind all unsere Mitarbeitenden bestrebt, ihre hohe Fachkompetenz für die Betreuung unserer Patientinnen und Patienten einzusetzen. Ein Projekt für 2020 ist die Zertifizierung unseres Darmkrebszentrums, denn wir sind überzeugt, mit interdisziplinären und interprofessionellen Teams die Behandlungsqualität und Patientensicherheit noch weiter steigern zu können.

**Bruno Guggisberg**  
CEO Spital STS AG

# BERICHT FINANZEN UND RISIKOMANAGEMENT

## WIR MÜSSEN UNS WIEDER STEIGERN

Der Trend im Kanton Bern hin zu leicht sinkenden stationären Patientenzahlen hat sich bei der Spital STS AG auch im 2019 fortgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang im stationären Bereich von 16'418 auf 16'263 (-155 Patientinnen und Patienten bzw. -0.9%) zu verzeichnen. Entgegen dem kantonbernischen Trend musste die Spital STS AG auch beim Schweregrad (Case-Mix-Index) mit 0.923 einen tieferen Wert feststellen und zwar -1.4% unter dem Vorjahresniveau (0.935). Die Nachfrage nach ambulanten Leistungen nahm wiederum deutlich zu (+7%).

Die Patientenerträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1.0 Mio. erhöht. Der Betriebsertrag verzeichnete insgesamt ein Plus von CHF 0.8 Mio. auf CHF 277.0 Mio., was einer leichten Steigerung von 0.3% entspricht. Die verbuchten Umsätze beruhen auf definitiven Tarifen. Somit bestehen im vorliegenden Geschäftsjahr keine Ertragsrisiken aufgrund provisorischer Tarife.

Das ausgezeichnete Anlagejahr 2019 hatte auch für die Pensionskasse erfreuliche Konsequenzen. Die überdurchschnittliche Rendite im 2019 erhöhte die Deckungsgrade unserer beiden Hauptvorsorgewerke «Spital STS AG» und «Alterswohnen STS AG» von 104.3% auf 114.5% und von 102.3% auf 112.2%.

Trotz der leicht sinkenden Patientenzahlen erhöhte sich der Betriebsaufwand gegenüber dem Vorjahr deutlich um CHF 7.1 Mio. (+2.7%) auf CHF 272.1 Mio. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte der Personalaufwand als grösster Kostenblock nicht stabil gehalten werden und nahm um 3.1 Mio. (+1.8%) zu.

Der zweitgrösste Kostenblock, der Material- und Dienstleistungsaufwand, verzeichnete aufgrund der Mehrleistungen im ambulanten Bereich einen Zuwachs von +2.7%. Der übrige Sachaufwand erhöhte sich ebenfalls um 2.5 Mio. (+7.7%). Dies hauptsächlich aufgrund der grossen Bautätigkeit (Sanierung Bettenstationen Spital Thun, Neubau Burgstrasse in Thun).

**Gesamthaft resultierte ein Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von CHF 15.2 Mio. (Vorjahr: CHF 21.6 Mio.). Die EBITDA-Marge liegt damit bei 5.5% (Vorjahr: 7.8 %). Im Gesamtergebnis weisen wir für das Jahr 2019 einen Gewinn von CHF 4.6 Mio. aus (Vorjahr: CHF 11.1 Mio.).**

Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit betrug im 2019 CHF 15.0 Mio. und konnte den Geldabfluss aus der Investitionstätigkeit von 28.4 Mio. nicht vollständig decken. Die flüssigen Mittel haben deshalb deutlich um CHF 13.3

Mio. abgenommen und betragen per 31.12.2019 trotzdem noch gute CHF 46.1 Mio. (Vorjahr: CHF 59.4 Mio.).

Das Eigenkapital stieg um CHF 4.6 Mio. auf CHF 210.3 Mio., was einer sehr soliden Eigenkapitalquote von 81% entspricht.

Aufgrund der geforderten Verlagerung vom stationären in den ambulanten Bereich und der diversen Sanierungsprojekte erwarten wir in den nächsten Jahren kein Wachstum im stationären Bereich. Der Druck auf die Rentabilität wird hoch bleiben und uns weiterhin herausfordern.

Die durch COVID-19 ausgelöste Notlage (am 17.03.20 wurden sämtliche medizinisch nicht dringlichen Eingriffe und Behandlungen bis auf Weiteres abgesagt) wird das Ergebnis 2020 erheblich negativ beeinflussen.

## DIE RISIKEN IM GRIFF BEHALTEN

Der Verwaltungsrat der Spital STS AG trägt die oberste Verantwortung für das Risikomanagement. Die Spital STS AG führt ein konsequentes und breit abgestütztes Risikomanagement (Risikoportfolio, Risikoliste und Risikoreport). Ziel dieses Instruments ist, dass auf allen Führungsebenen die wesentlichen Risiken erfolgsorientiert erkannt, beurteilt und angegangen werden. Die Risikobeurteilung erfolgt mindestens einmal jährlich auf den Ebenen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Der standardisierte Prozess basiert auf einem Risikoraster, in welchem nach vordefinierten Kriterien die wichtigsten strategischen und operativen Risiken – immer auch in Bezug auf ihre finanziellen Auswirkungen – identifiziert werden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erhalten vom Risk Officer, Vorsitzender des Risikoausschusses, mindestens einmal jährlich eine Zusammenstellung der für die Unternehmung relevanten Risiken. Als vorberatendes Gremium beurteilt der Risikoausschuss die Risiken und empfiehlt zuhanden des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung geeignete präventive Massnahmen zur Umsetzung.

Im Berichtsjahr wurden wie bereits in den Vorjahren der Mangel an qualifizierten Mitarbeitenden (Fachkräftemangel) und neu die weiter zunehmenden regulatorischen Eingriffe als relevanteste Risiken identifiziert.

**Jürg Thöni**  
CFO & Risk-Officer

# LEISTUNGS- UND PERSONALKENNZAHLEN

## FÄLLE PRO KLINIK

Spital Thun	2019	2018
Medizin stationär	4'989	4'933
Chirurgie stationär	6'247	6'350
HNO stationär	285	306
Gynäkologie stationär	731	773
Geburtshilfe stationär	1'202	1'170
Säuglinge stationär	1'149	1'100
<b>Gesamt</b>	<b>14'603</b>	<b>14'632</b>

Spital Zweisimmen	2019	2018
Medizin stationär	838	901
Chirurgie stationär	800	864
Gynäkologie stationär	22	21
<b>Gesamt</b>	<b>1'660</b>	<b>1'786</b>
<b>Total</b>	<b>16'263</b>	<b>16'418</b>

Anzahl Nofallaufnahmen stationär	2019	2018
Spital Thun	8338	8330
Spital Zweisimmen	1464	1568
<b>Gesamt</b>	<b>9'802</b>	<b>9'898</b>

TarMed Taxpunkte Akutsomatik	2019	2018	Abweichung
Spital Thun	36'650'184	33'796'672	2'853'512
Spital Zweisimmen	3'145'523	3'380'716	-235'193
<b>Gesamt</b>	<b>39'795'707</b>	<b>37'177'388</b>	<b>2'618'319</b>

Pflegetage (Swiss DRG)	2019	2018	Abweichung
Spital Thun	76'055	74'256	1'799
Spital Zweisimmen	6'470	6'658	-188
<b>Gesamt</b>	<b>82'525</b>	<b>80'914</b>	<b>1'611</b>

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2019	2018	Abweichung
Anzahl Tage	5.1	4.9	0.2

Ambulanter Bereich Psychiatrie	2019	2018	Abweichung
TarMed Taxpunkte	5'997'222	6'254'701	-257'479
Anzahl Patientenbesuche	61'194	61'816	-622
Stunden Normkostenmodell	9'742	14'619	-4'877

Tagesklinische Angebote Psychiatrie	2019	2018	Abweichung
Anzahl Pflegetage	6'081.0	6'008.5	72.5
- davon Anzahl ganze Tage	6'081	6'008	73
- davon Anzahl halbe Tage	0	1	-1
Stunden Normkostenmodell	5'169	5'678	-509

## BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen *)	2019	2018	Abweichung
EBITDA	15'446'337	21'641'041	-6'194'704
EBITDA-Marge	5.6%	7.8%	-2.3%
Liquiditätsgrad II	292.7%	362.7%	-70.0%
Anlagedeckungsgrad II	143.7%	158.1%	-14.4%
Eigenfinanzierungsgrad I	80.9%	80.9%	-0.0%

\*) Konzerngesellschaft

## PERSONALSTATISTIK

Anzahl Mitarbeitende	31.12.2019	31.12.2018
Ärzterschaft	309	290
Pflege	606	558
Medizinische Fachbereiche	698	650
Verwaltung	150	153
Oekonomie	218	206
Technischer Dienst	29	28
<b>Total</b>	<b>2'010</b>	<b>1'885</b>
davon Frauen	77.8%	77.7%
davon Männer	22.2%	22.3%

Anzahl Vollzeitstellen	2019	2018
Ärzterschaft	237.3	229.2
Pflege	381.2	385.5
Medizinische Fachbereiche	464.0	461.4
Verwaltung	107.9	108.7
Oekonomie	160.1	151.2
Technischer Dienst	30.0	32.8
<b>Total</b>	<b>1'380.5</b>	<b>1'368.8</b>

davon in Ausbildung	2019	2018
Ärzterschaft	3.7	3.8
Pflege	44.0	41.0
Medizinische Fachbereiche	12.5	12.2
Verwaltung	2.8	2.7
Oekonomie	2.8	3.5
Technischer Dienst	6.4	5.8
<b>Total</b>	<b>72.2</b>	<b>69.0</b>

Gesamte Spital STS AG inkl. Nebenbetriebe (ohne Alterswohnen STS AG und easyCab AG)

# LEISTUNGS- UND PERSONALKENNZAHLEN

## LEISTUNGSSTATISTIK

Stationär		Austritte		
		2019	2018	Abweichung
M100	Innere Medizin	5'827	5'834	-7
M200	Chirurgie	7'047	7'214	-167
M300	Gynäkologie und Geburtshilfe	3'082	3'042	40
M400	Pädiatrie	22	22	0
M700	Oto-Rhino-Laryngologie	285	306	-21
<b>Total</b>		<b>16'263</b>	<b>16'418</b>	<b>-155</b>



**Casemix**

2019	2018	Abweichung
5'139	5'285	-146
7'853	8'063	-210
1'839	1'825	14
6	5	1
168	181	-13
<b>15'005</b>	<b>15'359</b>	<b>-354</b>

**Case Mix Index**

2019	2018	Abweichung
0.8819	0.9059	-0.0240
1.1144	1.1177	-0.0033
0.5967	0.5999	-0.0032
0.2727	0.2273	0.0455
0.5895	0.5915	-0.0020
<b>0.9226</b>	<b>0.9355</b>	<b>-0.0129</b>

# KONZERNRECHNUNG

## BILANZ

	Ziffer im Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Flüssige Mittel		46'158'692	59'366'810
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	31'732'087	33'097'003
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	4'077'509	4'245'097
Nicht fakturierte Dienstleistungen	3	3'158'259	1'797'064
Vorräte	4	5'133'189	4'500'206
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	8'240'283	7'186'803
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>98'500'019</b>	<b>110'192'983</b>
Sachanlagen	6	157'527'590	139'964'208
Finanzanlagen	7	1'422'259	1'285'292
Beteiligungen	7	1'532'687	1'666'788
Immaterielle Anlagen	8	837'317	814'825
<b>Anlagevermögen</b>		<b>161'319'853</b>	<b>143'731'114</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>259'819'872</b>	<b>253'924'096</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12	323'501	209'417
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	9'463'396	7'301'909
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	5'083'358	4'034'800
Rückstellungen kurzfristig	14	1'965'894	5'643'174
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	11'171'017	9'477'934
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>28'007'165</b>	<b>26'667'234</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12	20'713'480	20'701'732
Fonds	13	143'790	1'348
Rückstellungen langfristig	14	710'352	1'052'534
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>21'567'622</b>	<b>21'755'614</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>49'574'787</b>	<b>48'422'848</b>
Aktienkapital		5'850'000	5'850'000
Gewinnreserven		204'409'242	199'804'009
<b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>		<b>210'259'242</b>	<b>205'654'009</b>
Minderheitsanteile		-14'157	-152'761
<b>Eigenkapital</b>		<b>210'245'085</b>	<b>205'501'248</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>259'819'872</b>	<b>253'924'096</b>

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

# KONZERNRECHNUNG

## ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer im Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Patientenerlöse	15	260'762'390	271'200'036
Übrige Erlöse	16	14'886'909	14'995'083
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>275'649'299</b>	<b>286'195'119</b>
Bestandesveränderung an nicht fakturierten Dienstleistungen	17	1'361'195	-10'034'518
<b>Bestandesveränderung an nicht fakturierten Dienstleistungen</b>		<b>1'361'195</b>	<b>-10'034'518</b>
<b>Betriebsertrag</b>		<b>277'010'494</b>	<b>276'160'601</b>
Material- und Dienstleistungsaufwand	18	55'603'070	55'988'592
Personalaufwand	19/20	175'662'191	172'551'397
Übriger betrieblicher Aufwand	21	30'298'896	25'979'571
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	10'066'949	9'447'124
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	504'248	1'103'310
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>272'135'354</b>	<b>265'069'994</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>4'875'140</b>	<b>11'090'607</b>
Ergebnis assoziierte Unternehmen	7	45'899	184'757
Finanzertrag	22	22'668	19'036
Finanzaufwand	22	-173'129	-117'160
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-104'562</b>	<b>86'633</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>4'770'578</b>	<b>11'177'240</b>
Einlagen in Fonds im Fremdkapital	13	-156'114	-171'705
Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	13	13'672	170'567
<b>Ergebnis zweckgebundene Fonds</b>		<b>-142'442</b>	<b>-1'138</b>
Ertragssteuern	23	-8'767	-38'254
<b>Jahresgewinn inklusive Minderheitsanteile</b>		<b>4'619'369</b>	<b>11'137'848</b>
Minderheitsanteile		-14'136	-19'678
<b>Jahresgewinn</b>		<b>4'605'233</b>	<b>11'118'170</b>

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

# KONZERNRECHNUNG

## GELDFLUSSRECHNUNG

	2019 CHF	2018 CHF
Jahresgewinn	4'619'369	11'137'848
Anteiliger Gewinn aus Anwendung der Equity-Methode	134'101	235'243
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	10'571'196	10'550'434
Auflösung/Bildung Rückstellungen	-4'019'462	-777'277
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-54'096	-10'096
Einlagen / Entnahmen aus Fonds (Netto)	142'442	1'138
Sonstige fondsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-	660'325
Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'364'916	3'563'631
Ab-/Zunahme Vorräte, nicht abgerechnete Leistungen und angef. Behandlungen	-1'999'006	10'054'816
Zunahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-903'451	-3'275'847
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'507'342	-3'211'317
Ab-/Zunahme sonstige kfr. Verbindlichkeiten u. passive Rechnungsabgrenzungen	2'666'712	-4'809'943
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>15'030'063</b>	<b>24'118'955</b>
Investitionen in Sachanlagen	-28'037'227	-22'006'295
Devestitionen von Sachanlagen	75'636	280'452
Beiträge für Investitionen (Spitalfondsgeschäfte)	114'431	127'944
Investitionen in Finanzanlagen	-444'000	-320'001
Devestitionen von Finanzanlagen	235'420	6'070
Investitionen in immateriellen Anlagen	-348'272	-277'378
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-28'404'012</b>	<b>-22'189'208</b>
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten	385'759	20'346'715
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-259'928	-1'247'667
Kapitalerhöhung Minderheiten	40'000	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>165'831</b>	<b>19'099'048</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-13'208'118</b>	<b>21'028'795</b>
<b>Nachweis Fonds</b>		
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	59'366'810	38'338'015
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	46'158'692	59'366'810
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-13'208'118</b>	<b>21'028'795</b>

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

# KONZERNRECHNUNG

## EIGENKAPITALNACHWEIS

	Ziffer im Anhang	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Fonds	Total Gewinn- reserven	Eigenkapital exkl. Min- derheitsan- teile	Minder- heitsanteile	Total Eigenkapital
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Stand 1. Januar 2018</b>		5'850'000	185'782'473	2'903'366	188'685'839	194'535'839	-172'439	194'363'400
Jahresgewinn			11'118'170		11'118'170	11'118'170	19'678	11'137'848
Fondseinlagen			-281'872	281'872	-	-	-	-
Fondsentnahmen			352'359	-352'359	-	-	-	-
<b>Stand 31. Dezember 2018</b>		5'850'000	196'971'130	2'832'879	199'804'009	205'654'009	-152'761	205'501'248
Zugang Minderheitsanteile					-	-	40'000	40'000
Abgang Minderheitsanteile					-	-	84'468	84'468
Jahresgewinn			4'605'233		4'605'233	4'605'233	14'136	4'619'369
Fondseinlagen			-296'811	296'811	-	-	-	-
Fondsentnahmen			320'698	-320'698	-	-	-	-
<b>Stand 31. Dezember 2019</b>	24	5'850'000	201'600'250	2'808'992	204'409'242	210'259'242	-14'157	210'245'085

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

## GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

### ALLGEMEINES

Die Konzernrechnung wird auf der Basis von betriebswirtschaftlichen Werten unter Einhaltung des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) und übereinstimmend mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Die Konzernrechnung basiert auf dem Anschaffungswertprinzip und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund von geprüften und nach einheitlichen Richtlinien erstellen Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften.

### ABSCHLUSSDATUM

Der Abschlussstichtag für den Konzern und sämtliche vollkonsolidierte Gesellschaften ist der 31. Dezember. Das Berichtsjahr umfasst für alle Gesellschaften 12 Monate (Ausnahme: Die per 19.02.2019 neu gegründete Ambulantes Operationszentrum Berner Oberland AG schliesst das 1. Geschäftsjahr am 31.12.2020 ab).

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der Spital STS AG und ihrer Beteiligungen. Die Beteiligungen sind aus dem Beteiligungsverzeichnis (Anhang Ziff. 7 Finanzanlagen) ersichtlich. Die Beteiligungen werden wie folgt gegliedert.

#### a) Konzerngesellschaften

Konzerngesellschaften sind Gesellschaften, die von der Spital STS AG beherrscht werden. Sie sind Teil des Konsolidierungskreises. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die Spital STS AG direkt oder indirekt über mehr als 50% der Stimmen verfügt.

#### b) Assoziierte Gesellschaften

Bei den assoziierten Gesellschaften handelt es sich um Unternehmen, an denen die Spital STS AG mit 20% bis 50% beteiligt ist und einen massgebenden Einfluss ausüben kann.

### KONSOLIDIERUNGSMETHODE

#### a) Konzerngesellschaften

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100% er-

fasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen.

Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet und eliminiert. Zwischengewinne auf konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Konzerngesellschaften werden ab Erwerbszeitpunkt im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen. Eine im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb resultierende Differenz zwischen den identifizierten Nettoaktiven und dem Erwerbspreis wird als Goodwill aktiviert und planmässig abgeschrieben.

#### b) Assoziierte Gesellschaften

Assoziierte Gesellschaften werden nach der Equity-Methode (anteilmässige Erfassung von Kapital und Ergebnis) in die Konsolidierung einbezogen.

### BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzpositionen sind nach einheitlichen Richtlinien bewertet. Grundlage der Bewertung sind die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Prinzip der historischen Kosten). Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben:

#### a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postscheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

#### b) Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Konkrete Ausfallrisiken werden einzeln berücksichtigt. Den latenten Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Ermittlung dieser basiert auf Erfahrungswerten (Forderungen, welche seit mehr als 180 Tagen verfallen sind, werden zu 100% wertberichtigt; Forderungen mit einem Verfall unter 180 Tagen werden wie folgt wertberichtigt: 40% aller Forderungen in Betreuung und 10% aller Forderungen mit einer Abzahlungsvereinbarung). Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

### c) Nicht abgerechnete Leistungen und angefangene Behandlungen

Die Bewertung der abgeschlossenen, aber noch nicht fakturierten ambulanten Leistungen erfolgt zum Wert der erfassten Tarifleistungen.

Die Bewertungen der angefangenen Behandlungen der stationären Patienten (Überlieger) erfolgt zu einem auf Basis der bereits fakturierten Fälle ermittelten durchschnittlichen Erlös pro Aufenthaltstag.

### d) Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder -falls diese tiefer sind- zum Netto-Marktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Skonti werden vom Anschaffungswert abgezogen. Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtet.

### e) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Zinsen während der Bauphase werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Anlagekategorien belaufen sich in Übereinstimmung mit REKOLE - betriebliches Rechnungswesen im Spital - auf:

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude	33 1/3 Jahre
Installationen in Gebäude	20 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	10 Jahre
Medizinische Anlagen	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssystem, EDV-Hardware	4 bis 5 Jahre

### f) Leasing

Sachanlagen aus Finanzierungsleasing FER 13.3 werden den Sachanlagen im Eigentum gleichgestellt. Es wird der tiefere Wert von Anschaffungswert (Netto-Marktwert) und Barwert der zukünftigen Leasingraten bilanziert und abgeschrieben. Der Barwert der künftigen Leasingraten wird

passiviert. Die Leasingzahlungen werden in einen Amortisationsanteil und einen Zinsanteil aufgeteilt. Der Amortisationsanteil wird mit der bilanzierten Verbindlichkeiten verrechnet, der Zinsanteil wird als Finanzaufwand erfasst.

### g) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten die nicht voll konsolidierten Beteiligungen mit einem Stimmrecht ab 20%, die nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapitalwert per Bilanzstichtag bilanziert werden. Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt. Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve werden zum Nominalwert eingesetzt.

### h) Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die ausschliesslich EDV-Software (externe Beratungsdienstleistungen und Lizenzen) umfasst. Diese werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 4 Jahren abgeschrieben.

Erworbener Goodwill wird ebenfalls aktiviert und über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

### i) Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird einer Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen von Wertbeeinträchtigungen vorliegen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

### j) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

### k) Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

## **l) Fonds**

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Unter Fonds fallen Legate, unselbstständige Stiftungen sowie von der Organisation selbst geschaffene und reglementierte Finanzmittel. Bei den Legaten und unselbstständigen Stiftungen handelt es sich um Vermächtnisse von privaten Personen zu Gunsten des Spitals in Form von Vermögenswerten.

Fonds werden unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert, wenn die Verwendung der Mittel eng und präzise vorgegeben ist und eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis besteht. Von Fremdkapitalcharakter wird ausgegangen, wenn das Leitungsorgan der Organisation nicht die Kompetenz hat, die Gelder einem anderen als dem vorbestimmten Zweck zuzuführen. Alle übrigen Fonds werden im Eigenkapital bilanziert.

## **m) Steuern**

Gemäss Spitalversorgungsgesetz ist die Gesellschaft für die in den Leistungsverträgen erbrachten Dienstleistungen von den Direkten Steuern befreit. Dagegen wird der Gewinn und das Kapital der Sparte Nebenbetriebe besteuert.

Die Tochtergesellschaft Alterswohnen STS AG ist steuerbefreit. Die Mehrheitsbeteiligungen easyCab AG und Ambulantes Operationszentrum Berner Oberland AG sowie die Tochtergesellschaft Medizinisches Zentrum Thun AG sind voll steuerpflichtig.

## **n) Personalvorsorgeeinrichtungen**

Die Arbeitnehmenden und die ehemaligen Arbeitnehmenden der Spital STS Gruppe sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften in verschiedenen Stiftungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen des Arbeitgebers und der Arbeitnehmenden finanziert.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben. Es wird jährlich beurteilt, ob aus den Vorsorgeeinrichtungen aus Sicht der Organisation ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Als Basis

diener Verträge, die Jahresrechnungen der Vorsorgeeinrichtungen, welche in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26 erstellt sind und andere Berechnungen, welche die finanzielle Situation, die bestehenden Über- bzw. Unterdeckungen entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen darstellen.

## **o) Umsatzerfassung**

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

## **TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN**

Der Kanton Bern ist Alleinaktionär der Spital STS AG. Er steuert 55% (KVG) resp. 20% (IVG) an die stationären Patientenerträge bei. Zusätzlich bestehen zwischen dem Kanton und der Spital STS AG Leistungsverträge für den Rettungsdienst und die Psychiatrie, für welche der Kanton ebenfalls Betriebsbeiträge ausrichtet. Im Akutbereich richtet der Kanton zusätzliche Beiträge für die Weiterbildung der Assistenzärzte, die Familienplanungsstelle, die Kinderphysiotherapie sowie für den Unterhalt des GOPS aus. Ebenfalls besteht ein Leistungsvertrag zwischen dem Kanton und der Alterswohnen STS AG.

Als «nahestehende Personen» gelten, neben dem Kanton Bern, auch die Beteiligungen, die Personalvorsorgeeinrichtungen sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.



	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
<b>1   FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Dritte	29'866'044	31'234'767
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Aktionär / Kanton	2'897'638	2'780'685
Wertberichtigung Dritte	-1'031'595	-511'210
Wertberichtigung Aktionär / Kanton	-	-407'239
<b>Total</b>	<b>31'732'087</b>	<b>33'097'003</b>

	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
<b>2   SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN</b>		
Forderungen Dritte	3'953'783	4'145'478
Forderungen Aktionär / Kanton	-	77'928
Forderungen assoziierte Gesellschaften	123'726	21'691
<b>Total</b>	<b>4'077'509</b>	<b>4'245'097</b>

	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
<b>3   NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN</b>		
Nicht abgerechnete Leistungen Ambulant	1'260'037	17'131
Angefangene Behandlungen Stationär	1'898'222	1'779'933
<b>Total</b>	<b>3'158'259</b>	<b>1'797'064</b>

	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
<b>4   VORRÄTE</b>		
Medikamente	1'591'323	1'952'699
Implantate	1'470'774	608'523
Medizinisches Verbrauchsmaterial	2'022'884	1'774'981
Übrige Vorräte	451'929	453'939
Wertberichtigungen	-403'721	-289'936
<b>Total</b>	<b>5'133'189</b>	<b>4'500'206</b>

	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
<b>5   AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN</b>		
Vorauserfasste Wartungsverträge / Lizenzen	1'535'116	1'124'890
Vorauserfasste Versicherungen	3'970'399	3'747'535
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'734'768	2'314'378
<b>Total</b>	<b>8'240'283</b>	<b>7'186'803</b>

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

6   SACHANLAGEN	Grundstücke u. Bauten CHF	Installationen CHF	Medizinische Anlagen CHF
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 1.1.2018	152'237'882	82'710'847	30'475'431
Zugänge	871'580	841'390	955'107
Abgänge 1)	-	-1'089'924	-1'043'174
Reklassifikationen 2)	2'912'675	535'862	272'823
<b>Stand per 31.12.2018</b>	<b>156'022'136</b>	<b>82'998'175</b>	<b>30'660'188</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 1.1.2018	-82'558'895	-50'421'135	-17'340'219
Planmässige Abschreibungen	-2'703'752	-2'258'371	-2'908'131
Wertbeeinträchtigungen 1)	-82'450	-38'000	-22'921
Abgänge 1)	-	1'089'924	1'001'709
<b>Stand per 31.12.2018</b>	<b>-85'345'097</b>	<b>-51'627'582</b>	<b>-19'269'562</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>70'677'039</b>	<b>31'370'593</b>	<b>11'390'626</b>
davon Anlagen in Leasing	-	-	170'622
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 1.1.2019	156'022'136	82'998'175	30'660'188
Zugänge	562'523	42'574	1'494'184
Abgänge	-	-16'003	-1'542'944
Reklassifikationen	25'566'854	12'408'809	815'770
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>182'151'513</b>	<b>95'433'555</b>	<b>31'427'198</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 1.1.2019	-85'345'097	-51'627'582	-19'269'562
Planmässige Abschreibungen	-2'992'517	-2'497'554	-3'005'755
Wertbeeinträchtigungen 1)	-77'350	-40'807	-39'405
Abgänge	-	16'003	1'521'405
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>-88'414'964</b>	<b>-54'149'940</b>	<b>-20'793'317</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>93'736'549</b>	<b>41'283'615</b>	<b>10'633'881</b>
davon Anlagen in Leasing	-	-	125'106

1) Aufgrund des definitiven abschlägigen Entscheides der Gesundheits- und Fürsorgedirektion zur Mitfinanzierung des Projektes «Dr. House», wurden die Projektierungskosten von CHF 3'654'947.– im 2018 ausgebucht. Im Weiteren wurden Wertberichtigungen von CHF 176'884.– im 2018 aufgrund der geplanten Gesamtsanierung des Altersheims Glockenthal vorgenommen, resp. Planungskosten im Wert von CHF 632'958.65 für das Projekt «Altersheim Glockenthal» der Erfolgsrechnung belastet.

2) Reklassifikation der Telefonanlage (Software) von CHF 404'312.70 zu den immateriellen Anlagen.

	31.12.19 CHF	31.12.18 CHF
<b>Nicht liquiditätswirksame Investitionsvorgänge</b>		
Unbezahlte Investitionsrechnungen	1'686'696	1'957'622
Veränderungen	-270'926	-137'908
Abschluss Leasinggeschäft	385'299	404'411

Übrige Sachanlagen CHF	Anlagen im Bau CHF	Anzahlungen CHF	Total CHF
12'127'605	12'853'380	583'768	290'988'913
850'052	18'198'080	24'233	21'740'442
-841'265	-4'315'736	-	-7'290'098
459'567	-4'001'472	-583'767	-404'313
<b>12'595'958</b>	<b>22'734'253</b>	<b>24'234</b>	<b>305'034'944</b>
-8'007'370	-3'654'947	-	-161'982'566
-1'382'820	-	-	-9'253'074
-50'679	-	-	-194'050
612'374	3'654'947	-	6'358'954
<b>-8'828'495</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-165'070'736</b>
<b>3'767'463</b>	<b>22'734'253</b>	<b>24'234</b>	<b>139'964'208</b>
663'000	-	-	833'622
12'595'958	22'734'253	24'234	305'034'944
1'680'949	23'781'925	89'716	27'651'871
-808'428	-	-	-2'367'375
92'024	-38'859'224	-24'233	-
<b>13'560'503</b>	<b>7'656'954</b>	<b>89'717</b>	<b>330'319'440</b>
-8'828'495	-	-	-165'070'736
-1'374'090	-	-	-9'869'916
-39'471	-	-	-197'033
808'427	-	-	2'345'835
<b>-9'433'629</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-172'791'850</b>
<b>4'126'874</b>	<b>7'656'954</b>	<b>89'717</b>	<b>157'527'591</b>
856'000	-	-	981'106

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

7   FINANZANLAGEN UND BETEILIGUNGEN	Wertschriften	Beteiligung Medbase BeO	Beteiligung ROBO
	CHF	CHF	CHF
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 1.1.2018	48'936	-	1'582'031
Ergebnis assoziierte Unternehmen	-	-	184'757
Ausschüttungen	-	-	-420'000
Zugänge	1	320'000	-
Abgänge	-4	-	-
<b>Stand per 31.12.2018</b>	<b>48'934</b>	<b>320'000</b>	<b>1'346'788</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 1.1.2018	-199	-	-
<b>Stand per 31.12.2018</b>	<b>-199</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>48'735</b>	<b>320'000</b>	<b>1'346'788</b>
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 1.1.2019	48'934	320'000	1'346'788
Ergebnis assoziierte Unternehmen	-	30'790	15'109
Ausschüttungen	-	-	-180'000
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-14'034	-	-
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>34'900</b>	<b>350'790</b>	<b>1'181'897</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 1.1.2019	-199	-	-
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>-199</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>34'701</b>	<b>350'790</b>	<b>1'181'897</b>

## BETEILIGUNGEN

### Beteiligung Ambulantes Operationszentrum Berner Oberland AG, Thun

Zweck: Erbringung von medizinischen Dienstleistungen, insbesondere im Bereich des ambulanten Operierens, sowie der Betrieb von ambulanten Operationszentren.

Nominelles Aktienkapital: CHF 100'000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 60%

Konsolidierung: Vollkonsolidierung mit Ausweis der Minderheitsanteile

Die Spital STS AG hält 60% der Aktien der per 19.02.2019 neu gegründeten Ambulantes Operationszentrum Berner Oberland AG.

Das Geschäftsjahr wurde bis am 31.12.2020 verlängert.

### Beteiligung Alterswohnen STS AG, Zweisimmen

Zweck: Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen auf dem Gebiet des Fürsorge- und Gesundheitswesens und führt insbesondere Alterseinrichtungen im Berner Oberland.

Nominelles Aktienkapital: CHF 100'000.- (CHF 50'000.- liberiert)

Stimm-/Kapitalanteil: 100%

Konsolidierung: Vollkonsolidierung

### Beteiligung Medizinisches Zentrum Thun AG, Thun

Zweck: Die Gesellschaft betreibt eine allgemein-internistische Hausarztpraxis und erbringt generell medizinische Dienstleistungen.

Nominelles Aktienkapital: CHF 100'000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 100%

Konsolidierung: Vollkonsolidierung

Die Spital STS AG hält 100% der Aktien der per 15.02.2017 neu gegründeten Medizinisches Zentrum Thun AG.

Darlehen Dritte	Darlehen Konzern	Übrige Finanzanlagen	Total
CHF	CHF	CHF	CHF
165'000	-	1'077'627	2'873'594
-	-	-	184'757
-	-	-	-420'000
-	-	1	320'002
-	-	-6'070	-6'074
<b>165'000</b>	<b>-</b>	<b>1'071'557</b>	<b>2'952'279</b>
-	-	-	-199
-	-	-	-199
<b>165'000</b>	<b>-</b>	<b>1'071'557</b>	<b>2'952'080</b>
165'000	-	1'071'557	2'952'279
-	-	-	45'899
-	-	-	-180'000
4'019	350'000	20'002	374'021
-	-	-223'020	-237'054
<b>169'019</b>	<b>350'000</b>	<b>868'539</b>	<b>2'955'145</b>
-	-	-	-199
-	-	-	-199
<b>169'019</b>	<b>350'000</b>	<b>868'539</b>	<b>2'954'946</b>

#### Beteiligung easyCab AG, Bern

Zweck: Betrieb eines Transportunternehmens

Nominelles Aktienkapital: CHF 180'000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 78.89%

Konsolidierung: Vollkonsolidierung mit Ausweis der Minderheitsanteile

#### Beteiligung Radio-Onkologie Berner Oberland AG, Thun

Zweck: Bau und Betrieb einer ambulanten Radio-Onkologie.

Nominelles Aktienkapital: CHF 1'500'000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 40%

Konsolidierung: Equity-Methode

#### Beteiligung Medbase Berner Oberland AG

Zweck: Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung des Wohlbefindens und der Gesundheit sowie der Betrieb von ambulanten Gesundheitszentren im Raum Berner Oberland.

Nominelles Aktienkapital: CHF 800'000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 40%

Die Spital STS AG hält 40% der Aktien der per 08.06.2018 neu gegründeten Medbase Berner Oberland AG.

Das Geschäftsjahr wurde bis am 31.12.2019 verlängert.

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

8   IMMATERIELLE ANLAGEN	Goodwill CHF	Software CHF	Total CHF
<b>Anschaffungswert</b>			
Stand per 1.1.2018	1'686'196	2'964'348	4'650'544
Zugänge	-	277'378	277'378
Abgänge	-	-186'460	-186'460
Reklassifikationen 2)	-	404'313	404'313
<b>Stand per 31.12.2018</b>	<b>1'686'196</b>	<b>3'459'579</b>	<b>5'145'775</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 1.1.2018	-875'997	-2'538'103	-3'414'100
Planmässige Abschreibungen	-295'523	-293'111	-588'634
Wertbeeinträchtigungen 1)	-514'676	-	-514'676
Abgänge	-	186'460	186'460
<b>Stand per 31.12.2018</b>	<b>-1'686'196</b>	<b>-2'644'754</b>	<b>-4'330'950</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>-</b>	<b>814'825</b>	<b>814'825</b>
<b>Anschaffungswert</b>			
Stand per 1.1.2019	1'686'196	3'459'579	5'145'775
Zugänge 3)	178'468	348'272	526'740
Abgänge	-	-534'076	-534'076
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>1'864'664</b>	<b>3'273'775</b>	<b>5'138'439</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 1.1.2019	-1'686'196	-2'644'754	-4'330'950
Planmässige Abschreibungen	-	-325'780	-325'780
Wertbeeinträchtigungen 3)	-178'468	-	-178'468
Abgänge	-	534'076	534'076
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>-1'864'664</b>	<b>-2'436'458</b>	<b>-4'301'122</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>-</b>	<b>837'317</b>	<b>837'317</b>

1) Bei der vollständigen Übernahme der MR-Diagnostik AG Thun 2015 hat die Spital STS AG den Goodwill von CHF 1'477'616.06 bezahlt. Der Goodwill wird über 5 Jahre abgeschrieben. Aufgrund der Tarmed-Revision wurden die erwarteten Erträge im 2018 nicht mehr erreicht, weshalb eine Wertberichtigung von CHF 514'676.07 auf dem Goodwill der ehem. MR-Diagnostik AG vorgenommen werden musste. Aufgrund des Jahresergebnisses 2016 der easyCab AG wurde der Goodwill von CHF 208'580.- vollständig wertberichtigt.

2) Reklassifikation der Telefonanlage (Software) von CHF 404'312.70 aus den Anlagen im Bau.

3) Aufgrund der Jahresergebnisse der easyCab AG wurde der erworbene Goodwill von CHF 178'467.90 vollständig wertberichtigt.

	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
<b>9   VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Dritte	9'232'974	7'290'025
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Aktionär / Kanton	204'941	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen assoziierte Gesellschaften	25'481	11'884
<b>Total</b>	<b>9'463'396</b>	<b>7'301'909</b>
	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
<b>10   SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten Dritte	1'841'343	1'901'186
Verbindlichkeiten Aktionär / Kanton	1'075'075	155'828
Verbindlichkeiten Pensionskassen	1'679'381	1'041'584
Verbindlichkeiten assoziierte Gesellschaften	487'559	936'202
<b>Total</b>	<b>5'083'358</b>	<b>4'034'800</b>
	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
<b>11   PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>		
Voraussichtliche variable Honorar- und Lohnanteile	5'138'769	4'386'721
Nicht bezogene Ferien / Überzeiten	4'913'660	4'297'368
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'118'588	793'845
<b>Total</b>	<b>11'171'017</b>	<b>9'477'934</b>

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	Hypotheken	Darlehen	Leasingver- bindlichkeiten	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>12   FINANZVERBINDLICHKEITEN</b>				
<b>Buchwert per 01.01.2018</b>	1'050'000	217'480	545'087	1'812'567
Erhöhung	20'000'000	11	346'703	20'346'714
Rückzahlung	-1'050'000	-31'738	-166'394	-1'248'132
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>20'000'000</b>	<b>185'753</b>	<b>725'396</b>	<b>20'911'149</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	-	2'253	207'164	209'417
Fälligkeit 1-5 Jahre	10'000'000	100'000	518'232	10'618'232
Fälligkeit über 5 Jahre	10'000'000	83'500	-	10'083'500
<b>Buchwert per 01.01.2019</b>	20'000'000	185'753	725'397	20'911'150
Erhöhung	-	-	385'759	385'759
Rückzahlung	-	-2'253	-257'676	-259'929
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>20'000'000</b>	<b>183'500</b>	<b>853'480</b>	<b>21'036'980</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	-	-	323'500	323'500
Fälligkeit 1-5 Jahre	15'000'000	100'000	529'980	15'629'980
Fälligkeit über 5 Jahre	5'000'000	83'500	-	5'083'500
			<b>31.12.19</b>	<b>31.12.18</b>
<b>Nicht beanspruchte Kreditlimiten</b>			CHF	CHF
AEK			3'000'000	3'000'000
BEKB / Hypothek			10'000'000	10'000'000
BEKB / Betriebskredit			150'000	130'000
CS / Rahmenkredit			3'000'000	3'000'000
Valiant / Hypothek			10'000'000	10'000'000
			<b>26'150'000</b>	<b>26'130'000</b>
BEKB / beanspruchte Limite Hypothek			-10'000'000	-10'000'000
Valiant / beanspruchte Limite Hypothek			-10'000'000	-10'000'000
<b>Total</b>			<b>6'150'000</b>	<b>6'130'000</b>



<b>13   FONDS</b>	<b>Fonds 1)</b>
	CHF
<b>Buchwert 01.01.2018</b>	<b>209</b>
Erfolgswirksame Einlagen	171'705
Erfolgswirksame Entnahmen	-170'567
<b>Buchwert 31.12.2018</b>	<b>1'348</b>
<b>Buchwert 01.01.2019</b>	<b>1'348</b>
Erfolgswirksame Einlagen	156'114
Erfolgswirksame Entnahmen	-13'672
<b>Buchwert 31.12.2019</b>	<b>143'790</b>

1) Fonds Onkologieabteilung für wissenschaftliche Tätigkeit (Thun)

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	Ertragssteuern	Tarifriskien	Dienstalters- geschenke
	CHF	CHF	CHF
<b>14   RÜCKSTELLUNGEN</b>			
<b>Buchwert per 01.01.2018</b>	89'139	1'564'386	1'742'367
Bildung	19'644	520'178	627'577
Verwendung	-89'139	-	-608'989
Auflösung	-	-	-144'048
<b>Stand per 31.12.2018</b>	<b>19'644</b>	<b>2'084'564</b>	<b>1'616'907</b>
davon kurzfristig	19'644	2'084'564	564'373
davon langfristig	-	-	1'052'534
<b>Buchwert per 01.01.2019</b>	19'644	2'084'564	1'616'907
Bildung	6'955	719'960	359'526
Verwendung	-12'682	-629'380	-488'761
Auflösung	-6'962	-647'985	-345'540
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>6'955</b>	<b>1'527'159</b>	<b>1'142'132</b>
davon kurzfristig	6'955	1'527'159	431'780
davon langfristig	-	-	710'352

## Ertragssteuern

Gemäss Spitalversorgungsgesetz des Kantons Bern und gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern ist die Gesellschaft aufgrund der Verfolgung eines öffentlichen Zwecks für die von den Leistungsvereinbarungen erfassten Tätigkeiten von der Steuerpflicht bei den Staats- und Gemeindesteuern sowie bei der direkten Bundessteuer befreit.

Gemäss dem Steuerruling mit der Steuerverwaltung des Kantons Bern werden die Ergebnisse der folgenden Bereiche besteuert:

- Restaurant- und Cafeterialeistungen mit Nicht-Personal
- Vermietung an direktsteuerlich steuerpflichtige Personen, welche den Mietaufwand in Abzug bringen
- MWST-pflichtiger Personalverleih

## Tarifriskien

Diese Position deckt die Risiken aus noch nicht definitiven Abgeltungen ab. Im Tarmed-Bereich hat das Bundesverwaltungsgericht Ende 2015 den TP-Wert ab 1.1.2010 definitiv auf 0.86 festgelegt. Die Rückabwicklung und Auflösung der Rückstellungen im ambulanten Tarifbereich erfolgte grösstenteils im Verlaufe der Jahre 2016 und 2017. Der Restbetrag wurde aufgrund eines Bundesgerichtsurteils im 2019 rückvergütet. Im Weiteren wurden jährlich Rückstellungen für Behandlungen ohne Leistungsaufträge gebildet.

## Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen

Siehe Erläuterungen zur Personalvorsorge, Ziffer 19

## Dienstaltersgeschenke

Diese Position beinhaltet die anwartschaftlichen Ansprüche der Arbeitnehmenden bei Dienstjubiläen.

## Erfolgsbeteiligung Personal

Alle Mitarbeitenden der Spital STS AG werden jährlich am guten Geschäftsergebnis beteiligt. Aus diesem Grund wird der sogenannte STS-Pool mit einem Gewinnanteil gespiesen und den Mitarbeitenden als Erfolgsbeteiligung ausbezahlt.

<b>Erfolgsbeteiligung Personal</b>	<b>Total</b>
CHF	CHF
4'077'093	7'472'985
2'974'593	4'141'992
-3'971'419	-4'669'547
-105'674	-249'722
<b>2'974'593</b>	<b>6'695'708</b>
2'974'593	5'643'174
-	1'052'534
2'974'593	6'695'708
-	1'086'441
-2'874'118	-4'004'941
-100'475	-1'100'962
-	<b>2'676'246</b>
-	1'965'894
-	710'352

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	2019	2018
	CHF	CHF
<b>15   PATIENTENERLÖSE</b>		
Stationäre Erträge	170'928'880	174'491'430
Ärztliche Einzelleistungen	14'130'816	16'299'958
Übrige Spitaleinzelleistungen	66'310'274	71'757'847
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten (nicht medizinische Leistungen)	9'392'420	8'650'801
<b>Total</b>	<b>260'762'390</b>	<b>271'200'036</b>
<b>16   ÜBRIGE ERLÖSE</b>		
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	10'964'791	10'326'620
Ertrag Kanton Zusatzaufgaben	3'922'118	4'668'463
<b>Total</b>	<b>14'886'909</b>	<b>14'995'083</b>
<b>17   BESTANDESVERÄNDERUNG AN NICHT FAKTURIERTEN DIENSTLEISTUNGEN</b>		
Veränderung angefangene Behandlungen	118'289	9'806
Veränderung nicht abgerechnete Leistungen	1'242'906	-10'044'324
<b>Total</b>	<b>1'361'195</b>	<b>-10'034'518</b>
<b>18   MATERIAL- UND DIENSTLEISTUNGSaufWAND</b>		
Arzneimittel	23'449'761	22'240'483
Implantate	6'623'709	7'019'440
Material, Instrumente, Utensilien und Textilien	11'128'797	10'698'001
Film- und Fotomaterial	8'139	7'491
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	3'004'460	3'111'715
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	9'566'325	10'860'584
Übriger Medizinischer Bedarf - Rückvergütungen	-1'829'484	-1'812'348
Lebensmittel	3'191'776	3'286'163
Übriger patientenbezogener Aufwand	459'587	577'063
<b>Total</b>	<b>55'603'070</b>	<b>55'988'592</b>

## 19 | PERSONALVORSORGE

Für die berufliche Vorsorge bestehen für das Personal der Spital STS AG, der Alterswohnen STS AG und der easyCab AG verschiedene Anschlussverträge mit Vorsorgeplänen auf der Basis des Beitragsprimats:

Gruppe der Versicherten	Anzahl MA	Vorsorgewerk	Primat	Weitere Angaben	Stiftungsart
Mitarbeitende Spital STS AG	1495	Previs	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 100004	Sammelstiftung
Mitarbeitende Alterswohnen STS AG	153	Previs	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 100005	Sammelstiftung
Rentner Spital STS AG	252	Previs	-	-	Sammelstiftung
Rentner Alterswohnen STS AG	33	Previs	-	-	Sammelstiftung
Mitarbeitende easyCab AG	60	Nest	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 4208	Sammelstiftung
Ärzte Spital STS AG	244	VSAO	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 109	Gemeinschaftsstiftung
Kaderärzte Spital STS AG	60	VLSS	Beitragsprimat	-	Gemeinschaftsstiftung
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>				<b>31.12.19</b>	<b>31.12.18</b>
Beiträge				1'679'381	1'041'584

### Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Unterdeckung gemäss Swiss GAAP FER 26	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Erfolgs- wirksame Veränderung	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.19 CHF	31.12.19 CHF	31.12.18 CHF	2019 CHF	2019 CHF	2019 CHF	2018 CHF
Previs / Vertrag 100004 1)	-	-	-	-	6'863'518	6'863'518	6'858'549
Previs / Vertrag 100005 1)	-	-	-	-	611'932	611'932	600'470
Nest / Vertrag 4208 1)	-	-	-	-	76'663	76'663	56'038
Rentner Spital STS AG 2)	-	-	-	-	-	-	-
Rentner Altersw. STS AG 2)	-	-	-	-	-	-	-
VSAO 3)	-	-	-	-	1'935'702	1'935'702	1'885'366
VLSS 4)	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	-	-	-	-	<b>9'487'815</b>	<b>9'487'815</b>	<b>9'400'423</b>

1) Die Deckungsgrade per 31.12.2019 von 113.79% (Vorjahr 104.32%), 112.19% (Vorjahr 102.28%) und 112% (Vorjahr 110%) erfordern keine zusätzliche Rückstellungen / Abgrenzungen.

2) Der provisorische Deckungsgrad beträgt per 31.12.2019 98.3% (Vorjahr 98%). Ein allfälliger Fehlbetrag wird durch die dem Rentner-Vorsorgewerk zugeteilten Anschlüsse im Umfang der Rentner des einzelnen Vorsorgewerks bis zum Deckungsgrad von 98% ausfinanziert.

3) Die Vorsorgestiftung weist per Stichtag 31.12.2019 analog Vorjahr einen Deckungsgrad > 100% aus.

4) Die Leistungen werden ausschliesslich von den Beiträgen der Arbeitnehmenden finanziert.

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	2019	2018
	CHF	CHF
<b>20   PERSONALAUFWAND</b>		
Löhne	140'888'025	140'968'985
Sozialleistungen	21'765'604	21'253'432
Arzthonorar Spitalärzte	11'108'923	7'952'812
Honorare für Dritte	112'347	36'348
Übriger Personalaufwand	1'787'292	2'339'820
<b>Total</b>	<b>175'662'191</b>	<b>172'551'397</b>
	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
Total Vollzeitäquivalent Frauen	1'162	1'144
Total Vollzeitäquivalent Männer	398	386
<b>Total Vollzeitstellen</b>	<b>1'560</b>	<b>1'530</b>
	2019	2018
	CHF	CHF
<b>21   ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND</b>		
Haushaltsaufwand	3'265'557	2'936'236
Unterhalt und Reparaturen	6'999'382	6'879'096
Aufwand für Anlagenutzung (nicht aktivierbare Anlagen)	4'230'628	2'103'958
Übriger Aufwand für Anlagenutzung	2'355'710	2'442'884
Aufwand für Energie und Wasser	1'780'128	1'589'656
Verwaltungs- und Informatikaufwand	8'846'748	7'330'425
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	2'820'743	2'697'316
<b>Total</b>	<b>30'298'896</b>	<b>25'979'571</b>
	2019	2018
	CHF	CHF
<b>22   FINANZERFOLG</b>		
Kapitalzinsertrag	20'978	16'782
Übriger Finanzertrag	1'690	2'254
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>22'668</b>	<b>19'036</b>
Hypothekarzins	121'896	69'217
Darlehenszins Dritte	1'838	2'644
Leasingzins	29'743	23'608
Zinsen kurzfristige Kreditbeanspruchungen	715	-
Übriger Finanzaufwand	18'937	21'691
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>173'129</b>	<b>117'160</b>
	2019	2018
	CHF	CHF
<b>23   STEUERN</b>		
Direkte Steuern	8'767	38'254
<b>24   EIGENKAPITALNACHWEIS</b>		
Das Aktienkapital ist eingeteilt in 5'850 Namenaktien zu je CHF 1'000.-; die Aktien sind voll liberiert.		
	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
Gesamtbetrag der nicht ausschüttbaren gesetzlichen u. statutarischen Reserven	1'237'500	1'237'500

	31.12.19	31.12.18
<b>WEITERE ANGABEN</b>	CHF	CHF
<b>Gesamtbetrag Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter</b>	keine	keine
<b>Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und langfristige Vereinbarungen / Abnahmeverpflichtungen</b>		
<b>Baurechtszins auf Zweisimmen GB Nr. 2603</b>		
Fälligkeit bis 1 Jahr	10'996	10'996
Fälligkeit 1-5 Jahre	43'984	43'984
Fälligkeit > 5 Jahre	813'704	824'700
<b>Mietverträge</b>		
Fälligkeit bis 1 Jahr	1'022'496	1'053'362
Fälligkeit 1-5 Jahre	2'818'027	3'481'841
Fälligkeit > 5 Jahre	498'072	847'916
<b>Leasingverträge</b>		
Fälligkeit bis 1 Jahr	446'915	473'866
Fälligkeit 1-5 Jahre	1'036'754	701'661
Fälligkeit > 5 Jahre	-	54'273
<b>Abnahmeverpflichtungen</b>		
Fälligkeit bis 1 Jahr	458'611	924'177
Fälligkeit 1-5 Jahre	770'421	901'809
Fälligkeit > 5 Jahre	-	-
<b>Total</b>	<b>7'919'980</b>	<b>9'318'585</b>
<b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>		
Anlagen für Hypotheken	24'455'734	13'679'335
Anlagevermögen in Finanzierungsleasing	981'106	833'622
Sachanlagen zur Sicherstellung des Baurechtszins	1'395'725	1'462'730
Grundpfandbestellungen, Grundpfandrechte nominell	31'061'000	31'061'000
davon beansprucht zugunsten eigener Verpflichtungen	20'000'000	20'000'000
<b>Aktiven mit Verfügungsbeschränkung</b>		
Flüssige Mittel der Fonds im Fremdkapital	143'790	1'348
Mietkautionen in den Finanzanlagen	42'402	26'040

# ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
<b>Entschädigung des Verwaltungsrates</b>		
<b>Verwaltungsrat Spital STS AG</b>		
inkl. Beiträge des Arbeitgebers an die AHV		
Thomas Bähler, Präsident	51'511	51'511
Christoph Bangerter, Vizepräsident	17'451	25'230
Marianne Haueter, Mitglied	17'766	17'346
Monika Maritz, Mitglied	18'559	18'923
Corinne Reuteler, Mitglied	17'766	18'502
Gabriel Schaer, Mitglied	16'715	17'030
Alphons Schnyder, Mitglied	15'453	14'753
Peter Stähli, Mitglied (ab 18.06.2019)	9'304	-
<b>Total</b>	<b>164'525</b>	<b>163'295</b>
<b>Zusätzliche Mandate Verwaltungsrat Spital STS AG</b>		
Applied Bionomic Concepts GmbH, Sigriswil / Bangerter Christoph	18'682	15'446
Kellerhals Carrard Anwaltskanzlei, Bern	70'776	42'677
Meta-Cultura, Dr. A. Schnyder & Co, Zürich / Schnyder Alphons	12'743	4'728
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine
<b>Entschädigung der gesamten Geschäftsleitung der Spital STS AG</b>		
Die Geschäftsleitung zählt insgesamt: -Anzahl Personen	17*	13
Die Geschäftsleitung zählt insgesamt: -FTE	13.2	13
Grund- und variable Vergütungen	5'359'040	5'192'857
Beiträge des Arbeitgebers an die AHV und Pensionskasse	566'883	546'783
Total Entschädigungen	5'925'923	5'739'640
Der Ausweis der Entschädigung der Geschäftsleitung wird abgrenzungsba- siert erstellt.		
*Diverse Mutationen unterjährig		
Aufgrund der alle Kliniken umfassenden Führungsstruktur der Spital STS AG ist der ausgerichtete Gesamtbetrag an Führungspersonen der Kliniken und Organisationseinheiten auf gleicher Hierarchieebene durch die Entschädi- gung der gesamten Geschäftsleitung vollständig abgebildet.		
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine
<b>Offenlegung der höchsten auf ein Mitglied der Geschäftsleitung entfallenen Vergütung</b>		
Keine Angaben	-	-



	<b>31.12.19</b>	<b>31.12.18</b>
<b>Wesentliche Transaktion mit Nahestehenden</b>	CHF	CHF
<b>Aktionär Kanton Bern</b>		
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen an Patienten/Pensionäre	80'543'456	83'495'902
Ertrag aus Ausbildungsleistungen	65'209	68'260
Forderungen per 31.12.	2'990'512	2'761'866
Verbindlichkeiten per 31.12.	1'280'016	155'828
<b>Radio-Onkologie Berner Oberland AG</b>		
Ertrag	873'098	1'125'615
Aufwand	131'159	167'057
Forderungen per 31.12.	30'852	21'691
Darlehensforderungen per 31.12.	350'000	-
Verbindlichkeiten per 31.12.	513'040	948'086

#### **Medbase Berner Oberland AG**

Die Spital STS AG hält 40% der Aktien der per 08.06.2018 neu gegründeten Medbase Berner Oberland AG.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Konzernrechnung wurde am 31.03.2020 vom Verwaltungsrat verabschiedet. Aufgrund der durch COVID-19 ausgelösten Notlage wurden am 17.03.2020 sämtliche medizinisch nicht dringlichen Eingriffe und Behandlungen (stationär und ambulant) abgesagt. Die finanziellen Auswirkungen werden je nach Dauer der Notlage unterschiedlich ausfallen.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONZERNRECHNUNG

## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Spital STS AG

Thun

### Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Spital STS AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang zur Konzernrechnung (Seiten 10 bis 33) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser eingeschränktes Prüfungsurteil bilden.

#### Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil

Der Verwaltungsrat hat entgegen den Vorgaben von Art. 51 Abs. 5 des Spitalversorgungsgesetzes (SpVG) des Kantons Bern in Verbindung mit Art. 663b<sup>bis</sup> Abs. 4 OR auf die Offenlegung der höchsten auf ein Mitglied der Geschäftsleitung entfallende Vergütung verzichtet.

#### Eingeschränktes Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme der Auswirkungen des im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ dargelegten Sachverhalts ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

---

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Trotz der im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ dargelegten Einschränkung empfehlen wir, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen, da die fehlende Angabe das vermittelte Gesamtbild nicht grundlegend verändert.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Yvonne Jost  
Revisionsexpertin

Bern, 31. März 2020



**Spital STS AG**

Krankenhausstrasse 12

CH-3600 Thun

Tel. 058 636 00 00

[info@spitalstsag.ch](mailto:info@spitalstsag.ch)

[www.spitalstsag.ch](http://www.spitalstsag.ch)

